

ren; ihnen gebührt deshalb unser aller besonderer Dank und Anerkennung.

Die Verleihung der Blutspender-Ehrennadeln mit Ehrenurkunden erfolgt am kommenden **Montag, dem 22. November 1976, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** durch den Bürgermeister.

Es erhalten die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit silbernem Lorbeerkrantz:

Adolf Dillmann, Eugen-Herrmann-Str. 10
Andreas Engel, Karlstraße 12
Eberhard Häussermann, Gartenstraße 15
Dirk Frederik Hoek, Frankenstraße 28
Heinz Renn, Stuttgarter Str. 70/1
Leonhard Riegel, Bahnhofstr. 36

Blutspender-Ehrennadel in Gold:

Walter Dillmann, Kirchstraße 11
Herbert Häfner, Benzstraße 4
Helmut Härle, Stuttgarter Str. 34
Walter Mayer, Münchinger Weg 10
Inge Scheunemann, Stiegelstraße 21
Gudrun Völlm, Bahnhofstr. 52
Reinhold Völlm, Birkenweg 7
Roland Vogel, Anton-Pilgram-Weg 4
Konrad Werner, Frankenstraße 30
Reinhold Wörner, Christofstraße 14

Blutspender bitte anmelden!

Wie bereits gemeldet, hat das Deutsche Rote Kreuz zu freiwilligen unentgeltlichen Blutspenden am **Montag, dem 13. Dezember 1976, von 16.00 bis 20.00 Uhr** in der Turn- und Festhalle Herrenwiesen aufgerufen.

Hiermit werden nochmals alle Spendewilligen **dringend gebeten**, sich bis zum **Samstag, dem 4.12.1976** bei einer der nachgenannten Meldestellen anzumelden:

Rathaus, Zimmer 1
Apotheke Schwieberdingen, Schulberg 4
Drogerie Wolf, Bahnhofstr. 5 und Stuttgarter Str. 21,
sowie alle DRK-Helferinnen und -Helfer.

Für die umfangreichen organisatorischen Vorarbeiten ist nämlich ein rechtzeitiger Überblick über die Zahl der voraussichtlichen Teilnehmer unbedingt erforderlich. Nur an Hand der vorliegenden Meldungen kann ein Zeitplan aufgestellt und jeder Angemeldete auf eine bestimmte Zeit schriftlich eingeladen werden. Dabei soll die gewünschte Zeit nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Der kurze Weg zur Anmeldung liegt also im eigenen Interesse und ist zugleich eine Rücksichtnahme auf den gleichgesinnten, opferbereiten Mitspender.

Koch- und Backkurs für Weihnachtsbäckereien

Für alle, die Freude und Interesse an Weihnachtsbäckereien und der Gestaltung von kleinen kalten Gerichten haben, führt Frau Kögel in der Schulküche der Grund- und Hauptschule Herrenwiesen jeweils mittwochs von 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr einen Kochkurs über **Weihnachtsbäckerei und kleine kalte Gerichte** durch. Der Kurs beginnt am 24. November 1976 und wird sich über 3 Abende erstrecken. Die Gebühr beträgt DM 15.- und ist am ersten Abend zu entrichten. Die anfallenden Kosten für die erforderlichen Zutaten werden jeweils an den einzelnen Abenden auf die Teilnehmer umgelegt. Es wird empfohlen, eine Schürze, Topflappen, ein Geschirrtuch und eine Dose für Gebäck mitzubringen.

Persönliche oder schriftliche Anmeldungen für diesen Koch- und Backkurs werden auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 12 (Herr Spiegel oder Frau Theurer) entgegengenommen.

Änderung des Bebauungsplanes "Kästlesgraben - südwestlicher Teil" (westlicher Battnerweg)

Die vom Gemeinderat am 1.9.1976 beschlossene Änderung des Bebauungsplanes "Kästlesgraben - südwestlicher Teil"

(westlicher Battnerweg), bestehend aus dem Deckblatt des Vermessungsbüros Eugen Schüle, Stuttgart-Zuffenhausen vom 7.4.1976 mit Textteil vom 10.6.1974 und der Begründung vom 7.4.1976 wurde vom Landratsamt Ludwigsburg mit Erlaß vom 10.11.1976 gem. § 11 BBauG genehmigt. Die genehmigte Bebauungsplanänderung liegt gem. § 12 BBauG vom 22. November 1976 bis 29. November 1976 - je einschließlich - auf dem Rathaus, Zimmer 12, öffentlich aus.

Bebauungsplan "Nordwest - Kelter, westlicher Abschluß"

Der vom Gemeinderat am 10.3.1976/9.6.1976 beschlossene Bebauungsplan "Nordwest-Kelter, westlicher Abschluß", bestehend aus dem Lageplan des Vermessungsbüros Eugen Schüle in Stuttgart-Zuffenhausen vom 14.1.1976/9.6.1976 samt Textteil und der Begründung vom 14.1.1976/9.6.1976, wurde vom Landratsamt Ludwigsburg mit Erlaß vom 11.11.1976 gem. § 11 BBauG genehmigt.

Der genehmigte Bebauungsplan liegt gem. § 12 BBauG vom 22. November 1976 bis 29. November 1976 - je einschließlich - auf dem Rathaus, Zimmer 12, öffentlich aus.

Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 1976

Der Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1976 liegt gem. § 81 in Verbindung mit § 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Zeit vom Montag, dem 22. November 1976 bis Dienstag, dem 30. November 1976 - je einschließlich - zur Einsicht durch die Bürger und Abgabepflichtigen im Rathaus, Zimmer 6, während der üblichen Dienststunden auf. Einwendungen können während dieser Zeit vorgebracht werden. Über Einwendungen entscheidet der Gemeinderat.

Außerordentliche Sprechstage der LVA Württemberg

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Landesversicherungsanstalt Württemberg führt am **Freitag, dem 26. November 1976, von 8.30 bis 12.00 Uhr** in Rathaus Hemmingen einen außerordentlichen Sprechtag durch. Die Bevölkerung erhält dadurch Gelegenheit, sich in allen Fragen der Rentenversicherung der Arbeiter beraten zu lassen.

Versicherungsunterlagen wie Aufrechnungsbescheinigungen, Versicherungskarten, Versicherungsverläufe, Rentenauskünfte, Rentenbescheide oder Schriftwechsel mit dem Versicherungsträger sind unbedingt mitzubringen. Selbstverständlich können auch Einwohner der Nachbargemeinden die Sprechstage besuchen. Außer an diesen Sprechtagen steht die Auskunfts- und Beratungsstelle der Landesversicherungsanstalt Württemberg täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr in ihrer Geschäftsstelle in Ludwigsburg, Solitudestraße 44, für Auskünfte zur Verfügung.

Fleckviehversteigerung in Herrenberg

Am **Donnerstag, dem 25. November 1976 um 9.30 Uhr** findet in Herrenberg eine Fleckviehversteigerung in Verbindung mit einer Zuchtschweineversteigerung statt. Angemeldet sind insgesamt 600 Tiere: 36 Bullen, 90 Kühe, 90 Kalbinnen, 9 Rinder, ca. 300 Kälber sowie 25 Eber und 50 Erstlingsmutter Sauen. Versteigerung der Schweine und Kälber ab 13.30 Uhr.

Weihnachtswunschzettel der Deutschen Bundespost

Auch in diesem Jahr bittet die Post wieder, Weihnachtssendungen rechtzeitig einzuliefern. Denn gerade für das Weihnachtspaket oder Päckchen gilt:

Lieber ein paar Tage früher ankommen als einen Tag zu spät. Damit aber die Weihnachtsüberraschung auch eine Überraschung bleibt, gibt es bei allen Postämtern die schon bekannten Klebezettel mit dem Aufdruck "Weihnachtspost! Bitte erst am 24. Dezember öffnen."

Für die Einlieferung Ihrer Weihnachtspost sollten Sie sich folgende Schlußtermine vormerken: